

20.12.2025

E wacht auf.

E geht ihre Routine nach.

Ist eine Routine ein Ritual?

Die Wiederholung müsste einen Akt zur Routine machen.

Wenn die Wiederholung denn an symbolischer Bedeutung und Intention gewinnt, wird sie zum Ritual.

Rituale manifestieren sich im Materielle.

E wacht auf und geht ihrem Ritual nach.

Im Moment hält sie sich an Ritualen fest. Umarmt, umklammert das Ritual. Verehrt die Wiederholung, aus der sie hervortritt.

Das Ritual ist die Antwort auf Schmerz.

Der Schmerz der Schöpfung liegt in der Gebärmutter.

Die Frau als Gebärende, als Schöpferin, als Gebärmutter. Die Hysterie wird um der Schöpfung willen ausgehalten. Es geht immer um Aushalten.

Der Mann entwickelt technisierte Geschöpfe, um den Gebärmutter auszuhalten. Die KI ist die Schöpfung des weisen Mannes.

E sitzt am hitzenden Ende des offenen Meeres. Jede Art von Gewässer ist heilsam. Die Tauben und die Krähen nerven E.

Die Mören weniger, sie sind achtsamer. Eine Krähe flog E fest ins Gesicht.

Ein Mann steht mit seiner Angel am Ufer. Panik der Kinderwagen.

Einige Segelboote vor dem Horizont, ein Taucher vor mir. Das Meer ist nicht bläulicher als der Himmel und der Himmel nicht blauer als das Meer. Der Horizont ist verschwommen. Himmel und Wasser sind ununterscheidbar.

Rituale sind der Horizont, die klare Linie, die das Meer zum Meer werden lässt. So wie das Befinden sich von nicht von äußeren Inkonsistenzen beeinflussen lässt. Das Befinden wird durch Rituale zur Zufälligkeit.

Der Schnorchler kommt immer näher. Es ist ein Schnorchler, da er zum Sehen der Fische da ist, nicht zum Fangen. Es ist wohl eines Schnorchlerin.